



## **N i e d e r s c h r i f t**

**über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses 3/2003-2008 am  
25.08.2004 im Feuerwehrhaus, Maurepasstraße 28**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 20.10 Uhr**

### **Anwesend:**

Ausschussvorsitzender:	Heinz-Georg Gülk
Ausschussmitglied:	Frank Ahrendt
”	Wolfgang Flößer
”	Gudrun Hohn
”	Kai Mäckelmann ab 19.03 Uhr
”	Siegfried Ramcke
”	Reinhard Schaar
”	Wolfgang Sievers
”	Hans-Joachim Werner

Seitens der Feuerwehr:	Gemeindewehrführer Karl-Heinz Boll Ortswehrführer Rolf Schulz, Ortswehrführer Dirk Rohlfing
------------------------	---

Seitens der Gemeindeverwaltung:	Bürgermeister Volker Dornquast Joachim Gädigk Nancy Hellmann (Protokollführerin)
---------------------------------	--

### **Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des  
Feuerwehrausschusses 2/2003-2008 am 20.08.2003**
- 3. Berichtswesen der Gemeinde**
  - Durchführung des Investitionsplanes der Feuerwehr 2003
  - Durchführung des Investitionsplanes der Feuerwehr I/2004
- 4. Haushalt 2005**
- 5. Investitionsplan der Feuerwehr für die Jahre 2005-2008**
- 6. Unterrichtungen / Anfragen**
- 7. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**



Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Feuerwehrausschusses, die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die anwesenden Feuerwehrmitglieder und Gemeindevertreter sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Nachträglich gratuliert er dem Ortswehrführer Rolf Schulz zum 25-jährigen Dienstjubiläum im Ehrenbeamtenverhältnis.

Zur heutigen Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen. Die Zeit, der Ort und die Tagesordnung wurden rechtzeitig öffentlich bekanntgemacht. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

#### **„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner bestehen nicht.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses 2/2003-2008 am 20.08.2003“**

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **„Berichtswesen der Gemeinde“**

- **Durchführung des Investitionsplanes der Feuerwehr 2003**
- **Durchführung des Investitionsplanes der Feuerwehr I/2004**

Hierzu ist den Ausschussmitgliedern eine Vorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

Die Haushaltsansätze im Bereich -Kosten für technische Ausstattung- werden hinsichtlich der Anordnungssoll-Beträge in den Jahren 2003 und 2004 durch die Ausschussmitglieder hinterfragt.

Die Feuerwehr nimmt hierzu Stellung und weist darauf hin, dass ein geschätzter Betrag für unvorhersehbare Ersatzbeschaffungen vorgesehen werden muss.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.



## **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

### **„Haushalt 2005“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist den Ausschussmitgliedern eine Vorlage mit 3 getrennten Beschlussvorschlägen und als Anlage eine Aufstellung mit den Ansätzen der Verwaltung und den Vorschlägen der Feuerwehr zugegangen.

#### **I. Bauliche Maßnahmen -Feuerwehruzufahrt-**

Der Bürgermeister unterrichtet die Ausschussmitglieder über den bisherigen Verfahrensstand. Seitens der Verwaltung wurde eine Kostenberechnung veranlasst. Diese Berechnung ergab eine Gesamtsumme von 24.000 EUR.

Die Feuerwehr teilt mit, dass z.Z. Pläne zur Beratung an die jeweiligen Ortswehrvorstände gehen und diese im nächsten Feuerwehrausschuss vorgestellt werden.

**Beschluss:**            **Der Feuerwehrausschuss hält den Bau einer weiteren Feuerwehruzufahrt für erforderlich und empfiehlt, diese Maßnahme mit der Planung der Erweiterung des Feuerwehrgebäudes abzustimmen und möglichst frühzeitig umzusetzen.**

**Beschlussfassung: einstimmig**

#### **II. Stellenplan**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Zunächst sollte die Aufgabenverteilung zwischen den haupt- und ehrenamtlichen Gerätewarten ermittelt werden. Damit eine genaue Aufgabenzuordnung vorgenommen werden kann, wird die Verwaltung bis zur nächsten Feuerwehrausschusssitzung eine Aufgabenbeschreibung mit Arbeitszeitanteilen für den hauptamtlichen Gerätewart erarbeiten.

Die Feuerwehr führt an, dass eine Arbeitszeiterhöhung des hauptamtlichen Gerätewartes in Verbindung mit einer gleichzeitigen Entlastung der ehrenamtlichen Gerätewarte erfolgt.

**Beschluss:**            **Der Feuerwehrausschuss stellt eine Empfehlung über eine Beschäftigung des hauptamtlichen Gerätewartes als Vollzeiterkraft zurück. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses eine Aufgabenbeschreibung mit Arbeitszeitanteilen für die Tätigkeiten des hauptamtlichen Gerätewartes vorzulegen.**

**Beschlussfassung: 8 Stimmen dafür  
1 Stimme dagegen (Herr Schaar)**



### III. Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt

Der Bürgermeister erläutert die aufgelisteten Ansätze in der Aufstellung und merkt an, dass die Ansätze gegenüber dem Jahre 2003 Stabilität aufweisen.

Die Feuerwehr erläutert die Notwendigkeit von Hepatitis-B-Impfungen bei den aktiven Feuerwehrkameraden. Die Feuerwehrunfallkasse empfiehlt diese Durchimpfung. Anhand einer Umfrage bei den Feuerwehrmitgliedern wurde der Bedarf dieser Impfung ermittelt. 110 Kameraden würden sich dieser Impfung unterziehen.

Der Bürgermeister erachtet eine Durchimpfung gegen Hepatitis-B ebenfalls als erforderlich.

Herr Sievers fragt an, inwieweit die Durchführung von Tetanus-Impfungen bei den Feuerwehrkameraden überwacht wird. Hierzu herrscht Einvernehmen, dass dies in der Verantwortung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes liegt.

Die nicht von der Verwaltung übernommenen Haushaltsanforderungen der Feuerwehr bei 13000.5920 und 13100.6520 werden akzeptiert. Bei der Haushaltsstelle 13000.6520 handelte es sich bei der Anforderung durch die Feuerwehr um einen Tippfehler.

Herr Sievers beantragt, bei der Haushaltsstelle 13200.9350 -Technische Ausstattung- einen Haushaltsansatz i.H.v. 3.000,- € als Grundbetrag wie bei 13100.9350 zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Feuerwehrausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Finanzausschuss, die für den Brandschutz beantragten Mittel der Gemeindewehr und der Ortswehren unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen im Haushalt 2005 bereitzustellen.

**Beschlussfassung: einstimmig**

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

##### **„Investitionsplan der Feuerwehr für die Jahre 2005-2008“**

Hierzu ist den Ausschussmitgliedern eine Vorlage zugegangen, die von Bürgermeister Dornquast erläutert wird.

**Beschluss:** Der Feuerwehrausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, den Investitionsplan der Feuerwehr für den Planungszeitraum 2005-2008 gemäß Vorlage zu beschließen.

**Beschlussfassung: einstimmig**



---

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**„Unterrichtungen und Anfragen“**

Unterrichtungen und Anfragen bestehen keine.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner bestehen nicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gez. Heinz-Georg Gülk  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Nancy Hellmann  
(Protokollführerin)

gesehen:

gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)